



Kreis Offenbach

Ausbruchsgeschehen/Magen-Darminfektionen

Noro- und Rotaviren sind weltweit verbreitet und für einen Großteil der Magen-Darminfektionen bei Kindern und Erwachsenen verantwortlich. Sie sind häufig die Ursache von akuten Gastroenteritis-Ausbrüchen in Kindergärten. Infektionen können das ganze Jahr über auftreten. Ein saisonaler Gipfel ist jedoch immer in den Wintermonaten zu beobachten.

Zu melden ist ein „Brechdurchfall“ dem zuständigen Gesundheitsamt, wenn in kürzester Zeit mehrere Personen an Erbrechen oder Durchfall erkrankt sind. Zu melden ist mit dem Meldebogen gem. § 34 IfSG.

Kinder unter 6 Jahren, die an einer infektiösen Durchfallerkrankung leiden oder dessen verdächtig sind, dürfen nach **§ 34 Abs. 1 IfSG** Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen.

Bitte melden Sie sich bei der Gesundheitsaufsicht des Kreises Offenbach:

gesundheitsaufsicht@kreis-offenbach.de

G. Soldevilla: 06074.8180.63765

E. Trumpp: 06074.8180.63762

- Zur Arbeitserleichterung erhalten Sie von uns eine Liste für die Meldung.
- Senden Sie uns täglich die Liste mit Erkrankten Kindern/MitarbeiterInnen (per Fax, per Mail) zu
- Die Liste muss nur täglich ergänzt werden; bitte nicht jeden Tag eine neue Liste schreiben. Füllen Sie die Liste bitte gut leserlich aus.

Sofortige Einleitung von Hygienemaßnahmen zur Vermeidung einer fäkal-oralen Übertragung:

- Es sollen nur viruswirksame Händedesinfektionsmittel sowie Flächendesinfektionsmittel benutzt werden. Wir beraten Sie gerne.
- Es dürfen keine Stoffhandtücher benutzt werden; sie sind durch Papierhandtücher zu ersetzen.
- **Erbricht ein Kind:** Bitte alle anderen Kinder/ErzieherInnen aus dem Raum schicken. Gut Lüften. Handschuhe und Mundschutz anziehen. Mit Katzenstreu/Bindemittel Erbrochenes bestreuen. Es lässt sich so einfacher aufnehmen und minimiert Geruchsbildung. Lassen Sie Handschuhe und Mundschutz bis zur vollständigen Entsorgung angelegt. Entsorgen Sie alles in einem Plastikbeutel den Sie gut zubinden.
- Mit Erbrochenem verunreinigtes Geschirr soll bei höchster Temperatur in der Spülmaschine gewaschen werden.
- Wäsche, die mit Durchfall/Erbrochenem verschmutzt ist, muss bei über 60°C in der Waschmaschine gewaschen werden.
- Kann ein Kind nicht zeitnah aus der Kita abgeholt werden, so sollte es getrennt von den gesunden Kindern bis zur Abholung betreut werden.
- Erkrankte Kinder sollen die Einrichtung erst wieder besuchen wenn sie mindestens 2 Tage keine Krankheitszeichen mehr haben. Dies gilt ebenso für erkrankte MitarbeiterInnen.

Konsequentes Händewaschen nach dem Toilettenbesuch und vor dem Essen ist **für alle** die wichtigste Maßnahme zum Eigenschutz und zum Schutz anderer. Alle Kinder müssen in der Technik des Händewaschens unterwiesen werden. Es dürfen nur Flüssigseifen aus Spendern und Einmalhandtücher verwendet werden.

Bitte beachten Sie die oben aufgeführten Hinweise.

Wichtigstes Ziel ist die schnelle Unterbrechung der Infektionskette!

Ihre Gesundheitsaufsicht